

Harry Potter auf der Suche nach Worten

Von Pragoma

Kapitel 15: Drachen

Fasziniert blickte Harry die Drachen an. Einer war schöner als der andere und doch waren es keine Kuscheltiere, sondern Feuer spuckende Wesen, die mit Vorsicht behandelt werden wollten. Langsam näherte sich Harry einem der Drachen, streckte die Hand aus und berührte das schuppige Tier.

Ein Schnaufen erklang und er wollte bereits die Hand zurückziehen, doch da stupste der Drache diese zärtlich an. Andächtig streichelte der junge Gryffindor über die Schnauze des Wesens, lächelte und sah tief in die bernsteinfarbenen Augen, die ihn aufmerksam ansahen.

"Er ist hübsch, nicht wahr?"

Harry drehte sich um und sah erstaunt Dracos Vater an, der sich nur langsam näherte.

"Sie mögen Drachen?", wollte Harry wissen, konnte den Blick von diesem wunderschönen Wesen nicht lassen und begann es unter dem Kinn zu kraulen.

"Sicher. Draco wurde sogar nach einem Drachen benannt", gab Lucius zu. "Als er klein war, wollte er immer Geschichten über sie hören, hatte unzählige Plüschtiere und sammelte alles, was mit ihnen zu tun hatte."

"Eine ganz neue Seite." Harry lächelte, er konnte es verstehen, Draco verstehen und dass er Drachen liebte.

"Eine seiner weichen Seiten, die nur wenige kennen", sprach Lucius weiter, ehe auch er es Harry nachtut und den Drachen mit Respekt zu streicheln begann.